



Bildungswerk Weilau e.V. Rosa-Luxemburg-Str. 2, 75015 Bretten

An alle  
Mitglieder,  
Freundinnen und Freunde  
des Bildungswerks Weilau

**"Märchen und Sagen der Transsilvanischen Zigeuner"  
Öffentliche Buchvorstellung am 7. Dezember 2009, 19:30 Uhr,  
Heddesheim, Evang. Gemeindesaal Werderstraße**

Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde des Bildungswerks Weilau,

Im Oktober konnten wir unseren Subskribenten das nunmehr fertiggestellte Werk zusenden:

**Heinrich von Wislocki, Märchen und Sagen der Transsilvanischen Zigeuner.  
Gesammelt und aus unedierten Originaltexten übersetzt. Berlin 1886.  
Neu herausgegeben vom Bildungswerk Weilau e. V. in Zusammenarbeit mit dem  
Lehrstuhl für Germanistik an der Lucian-Blaga-Universität Hermannstadt. Mit einer  
Einleitung von Maria Sass. Hildesheim 2009.**

Wir sind nicht schlecht stolz, dass es gelungen ist, dieses Schatzkästlein der siebenbürger Roma-Kultur wieder ans Licht gebracht zu haben. *Die Märchen und Sagen des Bandes bieten einen hervorragenden Einblick in die Welt der transsilvanischen Roma, in ihre Traditionen, Mythen und Bräuche, in ihren Glauben und in ihre Lebensphilosophie*, schreibt **Maria Sass** in ihrer Einleitung zu dem im Hildesheimer **Verlag Georg Olms** erschienen Nachdruck. Wir sind ihr für die selbstlose Kooperation in der Edition dieses Bändchens verbunden. Maria Sass ist es auch gewesen, die den Impuls dazu gegeben hat.

**Heinrich von Wislocki** (1856-1907) aus Brasov/Kronstadt, von Hause Ethnologe und Linguist, war seinerzeit mit unerhörter Empathiebereitschaft in die Lebenswelt der siebenbürgischen Wanderzigeuner eingetaucht. Er zog mit ihnen und lernte mit ihrer Lebensart zugleich auch ihre Sprache, das Romanes, um ihre Poesie für das gemeinsame kulturelle Erbe der Völker zu sichern. Dass er damit unter den Bedingungen seiner Zeit einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Integration der Roma geleistet hat, darf ganz gewiss zu seinen bedeutenden Verdiensten gezählt werden. *Von diesem Standpunkt aus habe ich in diese Sammlung auch einige solcher Märchen aufgenommen, die sich in der Volkslitteratur anderer Völker wiederfinden – zum Beweis dafür, daß es eben Gedanken giebt, die nicht einem Volke allein, sondern der ganzen Menschheit gehören*, notiert er im Vorwort zur Erstausgabe.

In einer **Öffentlichen Buchvorstellung am 7. Dezember 2009, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Werderstraße der Evang. Kirchengemeinde Heddesheim** wird Frau **Angelika Schmucker** aus Mannheim, **Märchenerzählerin** und fachlich versiert, einige Märchen aus Wliskockis Sammlung vortragen. **Herzliche Einladung an alle Interessierten!**

Vorstand und Geschäftsstelle:  
Rosa-Luxemburg-Str. 2  
75015 Bretten  
Tel.: 07252-973815  
Fax: 07252-973814  
Mail: [bw-weilau@t-online.de](mailto:bw-weilau@t-online.de)  
Internet:: [www.bw-weilau.de](http://www.bw-weilau.de)

Das Bildungswerk Weilau  
ist Mitglied im DW Baden

RS 5 / 09

Bretten, 05. November 2009

Zudem zeigen wir einige Bilder aus der Lebenswelt der heute in Rumänien lebenden Roma, und weil sich das Büchlein wunderbar als Weihnachtsgeschenk eignet, halten wir natürlich auch einige Exemplare bereit. Es kann im übrigen jederzeit über den Buchhandel bezogen werden.

Aus der laufenden Arbeit des BWW ist zu berichten, dass unsere Stipendiatin **Adriana Tutura** ihr Praktikum im **Dokumentations- und Kulturzentrum deutscher Sinti und Roma**, Heidelberg, inzwischen abschließen konnte. Dank der großzügigen Unterstützung der **Manfred Lautenschläger Stiftung** ist sie dort ein ganzes Jahr lang tätig gewesen. Für mich, sagt sie, war das die Chance, mich selber neu zu entdecken und wichtige Dinge zu lernen. Darin liegt auch eine große Ermutigung für meine ganze Familie und meine Freundinnen und Freunde in Rumänien. Adriana wird dem BWW wie auch dem Heidelberger Zentrum verbunden bleiben. Zur Zeit wartet sie zu Hause in Weillau auf die Arbeitserlaubnis aus Deutschland, um nach dem Abschluss ihres Studiums einer regulären Referententätigkeit beim Zentralrat deutscher Sinti und Roma in Heidelberg nachzugehen.

Unterdes widmet sich ihre Schwester **Larisa** in Tirgu Mures / Neumarkt erfolgreich (und ebenfalls mit Unterstützung des BWW) dem Studium der Geschichte und der politischen Wissenschaften, während **Johanna Halmen** aus Schäßburg in ihrem Orgelstudium zügig voranschreitet. In einem Bericht über eine Exkursion ihrer Orgelklasse zu bedeutenden Orgeln im Großraum Siebenbürgen unter Leitung von Frau **Prof. Dr. Ursula Philippi** und **Dr. Erich Türk** von der Musik-Akademie Klausenburg schreibt sie uns: *Besichtigung von sieben Orgeln an zwei Tagen und um die 500 km Strasse dazwischen, inklusive lange Strecken ungeteerte Landstrasse. Manche der wertvollen Orgelpfeifen sind stark vom Holzwurm beschädigt und klingen nicht mehr und warten geduldig auf bessere Tage.*

Dass unsere Stipendiatin **Bianca Toni** aus Weillau ihr Studium nach dem ersten Studienjahr abgebrochen hat, gehört zu den Betrübnlichkeiten, die wir indes nicht verschweigen wollen. Auf jeden Fall wünschen wir ihr einen gelingenden Lebensweg!

Letzte Bemerkung: Unsere **Internetpräsenz** ist wieder im Lot. Wer [www.bw-weillau.de](http://www.bw-weillau.de) anklickt, landet direkt in der Abteilung Bildungswerk Weillau auf der Seite KonradFischer.de. Dort findet sich alles Wissenswerte (Satzung, Rundbriefe, Veranstaltungen, Merkblatt, Antragformular etc.) über unsere Arbeit.

Und nicht vergessen: Am **18. Januar 2010** findet unsere **Jahreshauptversammlung für das Jahr 2009** in Heddesheim statt. Aber vielleicht sehen wir uns ja vorher noch einmal: zur

**Öffentlichen Buchvorstellung mit der Märchenerzählerin Angelika Schmucker aus Mannheim am 7. Dezember 2009 um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Werderstraße, Johann-Philipp-Allmang-Str. 2, 68542 Heddesheim.**

Mit herzlichen Grüßen, die mir an alle auszurichten eben auch Karlheinz Metzger zuruft, bin ich

Ihr und Euer

